

Mannheimer Innovationssymposium



**Mit Innovationen aus der Krise:
Erfolgreiche Ideengewinnung für
Unternehmen**

29. April 2010 · ZEW Mannheim



MANNHEIMER
Innovationssymposium

ZEW

AUFBAU DES SYMPOSIUMS

- Am Vormittag stellt das ZEW Ergebnisse aus seiner Innovationsforschung vor. Auf diese werden sich in weiteren Vorträgen Experten aus Unternehmen und Organisationen beziehen und ihre Sichtweisen und Erfahrungen einbringen.
- Am Nachmittag werden in Workshops Fragen der Innovationsentwicklung und -förderung sowohl für global agierende als auch für mittelständische Unternehmen bearbeitet. Ferner soll diskutiert werden, wie Innovationen entwickelt werden können, indem man über die Grenzen der eigenen Organisation hinweg zusammenarbeitet.

ZIELGRUPPEN

- Führungskräfte aus global agierenden und mittelständischen Industrie- und Dienstleistungsunternehmen
- Mitarbeiter aus Forschung und Entwicklung sowie Marketing
- Entscheider aus Innovations- und Wirtschaftsförderung (Verbundforschung, Cluster, Netzwerke, Public Private Partnership, Wissenschaftseinrichtungen etc.)

NUTZEN

- Sie gewinnen kompakt an einem Tag einen Überblick zu aktuellen Entwicklungen.
- Sie erhalten wissenschaftlich fundierte Fakten und Informationen zum Thema Innovationsgewinnung.
- Sie haben Gelegenheit zur Diskussion mit ausgewiesenen Experten und treffen Entscheider auch aus anderen Branchen und Arbeitsfeldern.
- Sie erhalten nutzbringende Inspirationen aus Praxisbeispielen und Erfahrungsaustausch.



»Mit Innovationen aus der Krise: Erfolgreiche Ideengewinnung für Unternehmen«

Unabhängig von der Marktsituation ist es eine Daueraufgabe von Unternehmen, ihre Produkte und Prozesse zu verbessern, um Preis- und Kostendruck zu begegnen.

Innovationen können aber auch ganze Geschäftsmodelle und Marktstrukturen verändern. Dafür stehen die Chancen gut: Die aktuellen Umbrüche in den Märkten öffnen möglicherweise für Innovationen ein „Window of Opportunity“, das sich bald schon wieder schließen kann.

Um erfolgreich zu sein, müssen deswegen auch jene Prozesse auf den Prüfstand kommen, mit denen Innovationen hervorgebracht werden.

Das erste Innovationssymposium diskutiert daher zwei zentrale Fragen: Wie können Ideen für Innovationen identifiziert werden – mit höherer Produktivität und Geschwindigkeit als bisher? Wie können Innovationen entwickelt werden – im Spannungsfeld aus organisationsinterner Zusammenarbeit, Kooperationen mit Externen (Kunden, Lieferanten, Mitbewerbern etc.) und Marktanforderungen?

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung veranstaltet das Innovationssymposium als praxisorientierte Veranstaltung mit wissenschaftlicher Fundierung. Das Schwerpunktthema „**Erfolgreiche Ideengewinnung in Unternehmen**“ wird auf zwei Grundlagen diskutiert:

- Seit 17 Jahren befragen ZEW-Forscher branchenübergreifend Unternehmen zu Innovationsstrategien und -erfolgen: Auf dieser Basis präsentieren sie **wissenschaftlich fundierte Fakten und Ergebnisse**.
- Innovationsexperten aus Unternehmen und Organisationen werden **Impulse aus der Praxis** geben: Erfahrungen, aus denen man lernen kann; informelle Einschätzungen über Trends; fundierte Diskussionen, die über den Tellerrand blicken lassen.

Die Diskussionskultur eines Symposiums, das für Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis steht, soll gute Gespräche und nutzbringenden Gedankenaustausch ermöglichen.

Vormittags

➤ 08:30 Uhr Ausgabe der Tagungsunterlagen

09:00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Franz, ZEW

09:20 Uhr **Innovation als offener Prozess: Erfolgsfaktoren von Innovationen – Erkenntnisse aus der Wissenschaft**

Dr. Georg Licht, ZEW

- Wie Innovationsmanagement interne und externe Impulse einbezieht
 - Welche Kunden die richtigen Impulse für Innovationen geben
 - Wie Kooperationen den Innovationserfolg erhöhen können
-

10:00 Uhr **Die Innovationspipeline gefüllt halten: Praxisbeispiel BASF Future Business**

Dr. Thomas Weber, BASF Future Business GmbH

- Wieso echte Innovationskultur und langfristig effiziente Innovationsprozesse erfolgsentscheidend sind
 - Wie sich in Innovationspartnerschaften interne Kompetenzen mit externen Impulsen verknüpfen lassen
 - Wieso Krisen als Innovationsturbo wirken können
-

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Innovation durch Kooperationen: Praxisbeispiel Spitzencluster Organic Electronics**

Bernhard Schweizer, InnovationLab GmbH

- Wie Innovationen gefördert werden müssen, die wirklich etwas Neues bringen
- Welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft erfolgreich sind

- Wie die Menschen heute schon ausgebildet werden müssen, die morgen innovative Produkte herstellen sollen

12:00 Uhr Mit Innovationen aus der Krise: Erfolgreiche Ideengewinnung für Unternehmen

Podiumsgespräch mit Dr. Georg Licht, ZEW
Bernhard Schweizer, InnovationLab GmbH
Dr. Thomas Weber, BASF Future Business GmbH
Moderator: Jens Flammann, ZEW

12:45 Uhr Gespräche beim Mittagessen (bis 14:00 Uhr)

Nachmittags

WORKSHOPS UND PLENUM

Am Nachmittag werden drei Workshops angeboten. Jeder Teilnehmer kann an zwei Workshops seiner Wahl teilnehmen, da die Workshops zwar parallel, aber jeweils zweimal inhaltsgleich angeboten werden: einmal **ab 14:00 Uhr**, ein zweites Mal **ab 16:00 Uhr**.

14:00 – 15:30 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr

Workshop 1

„Wie global agierende Unternehmen Innovationsimpulse aus aller Welt nutzen können“

Referenten: Christian Oldendorf, Sartorius AG, und Hans-Heinrich Siemers, SAP AG

Moderatorin: Martina Schwarz-Geschka, Geschka & Partner

Berichterstatter: Dr. Christian Rammer, ZEW

- Welche Herausforderungen weltweite Ideengenerierung zu lösen hat
- Wie globale Unternehmen Innovationsprozesse effizient steuern
- Was weltweit agierende Unternehmen für die Zukunft vorhaben

14:00 – 15:30 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr

Workshop 2

„Wie Mittelständler schnell und sicher zu Innovationen kommen“

Referenten: Dr. Bernhard Koelmel, CAS Software AG/YellowMap AG, und Patrick Mueller, Technoform Kunststoffprofile GmbH

Moderator: Daniel Schleidt, F.A.Z.-Innovationsmanager

Berichterstatter: Prof. Dr. Michael Woywode, ZEW Research Associate, Institut für Mittelstandsforschung an der Universität Mannheim

- Wie Mittelständler aus vielen Innovationsmethoden einen Prozess gestalten, der zu ihnen passt
- Was über den Erfolg von Innovationsprozessen entscheidet
- Wie man Moden von Konzepten unterscheidet: Open Innovation & Co.

14:00 – 15:30 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr

Workshop 3

„Wie Zusammenarbeit in Innovationsprojekten Ergebnisse bringt“

Referenten: Dr. Christopher Klatt, Freudenberg Forschungsdienste KG, und Herbert Sommer, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz und Bauforum Rheinland-Pfalz

Moderator: Christophe Langenbrink, Luxemburger Wort

Berichterstatter: Dr. Christoph Grimpe, ZEW

- Was den Innovationserfolg von unternehmens- und branchenübergreifender Ideenproduktion erhöht
- Was man aus der Praxis erfolgreicher Kooperationsprojekte lernen kann
- Welche Erfolgsfaktoren für ein erfolgreiches Kooperationsprojekt entscheidend sind

15:30 Uhr Kaffeepause (bis 16:00 Uhr)

17:30 Uhr **Berichterstattung aus den Workshops** – Umtrunk zum Ausklang

➤ REFERENTEN



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Franz

Professor Franz ist seit 1997 Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim und Inhaber eines Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim. Seit 2009 ist er Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.



Dr. Christoph Grimpe

Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Politikwissenschaften promovierte Dr. Grimpe an der WHU in Vallendar/Koblenz. Die Schwerpunkte seiner Arbeit am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung liegen in der Innovationsforschung, im betrieblichen Technologiemanagement und in Mergers & Acquisitions.



Dr. Christopher Klatt

Dr. Klatt ist Physiker und seit 1999 bei der Freudenberg Forschungsdienste KG tätig. Dort leitet er die Abteilung Angewandte Physik und ist für den Bereich Physik und Simulation der Forschungsdienste verantwortlich. Er koordiniert das EU-Forschungskonsortium STretchable ELectronics for Large Area applications (STELLA).



Dr. Bernhard Kölmel

Dr. Kölmel hat Wirtschaftsingenieurwesen studiert und ist seit 2001 bei der CAS Software AG und deren Tochtergesellschaft YellowMap AG angestellt. Als Leiter des Innovations- und Strategie-Managements koordiniert er Forschungsaktivitäten zu mobilen Mehrwertdiensten und kooperativen Informationssystemen.

➤ REFERENTEN

**Christophe Langenbrink**

Langenbrink hat in Saarbrücken und Québec Politikwissenschaft, Kommunikation und Journalismus studiert. Am Europainstitut der Universität des Saarlandes hat er seinen MBA absolviert. Seit 2005 ist er Redakteur und Nachrichtenchef beim Luxemburger Wort, der größten Tageszeitung in Luxemburg.

**Dr. Georg Licht**

Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre in Tübingen und Heidelberg arbeitete Dr. Licht am Deutschen Krebsforschungszentrum und promovierte an der Universität Augsburg. Am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung leitet er den Forschungsbereich Industrieökonomik und Internationale Unternehmensführung.

**Patrick Mueller**

Mueller ist seit 2004 im Management der Technoform Kunststoffprofile GmbH und seit 2007 deren Geschäftsführer. Der Maschinenbauingenieur verantwortet die Einführung des Innovationsmanagements sowie von neuen Wissenstransfermodulen. Dafür erhielt Technoform mehrere Auszeichnungen.

**Christian Oldendorf**

Oldendorf hat Elektronik in Paderborn studiert und arbeitet seit 1974 bei der Sartorius AG. Bis 2001 war der Ingenieur als technischer Leiter in der Unternehmenssparte Mechatronik für den Fachbereich Elektronik zuständig. Seit 2002 ist er weltweit verantwortlich für die Bereiche Technologie und Innovation dieser Sparte.

**Dr. Christian Rammer**

Dr. Rammer studierte in Wien Regionalwissenschaften und war nach seiner Promotion Projektleiter im Austrian Research Center. Er leitet am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung die jährliche ZEW-Innovationserhebung und untersucht Innovationsprozesse in Unternehmen sowie die Rolle von Innovationspolitik.

**Daniel Schleidt**

Schleidt studierte Politikwissenschaften, Öffentliches Recht und Volkswirtschaft und absolvierte parallel seine Journalistenausbildung. 2005 kam er zum F.A.Z.-Institut. Dort verantwortet er unter anderem den F.A.Z.-Innovationsmanager und Verlagsbeilagen. Zudem ist er Autor der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

**Martina Schwarz-Geschka**

Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre hat Schwarz-Geschka in der Marktforschung gearbeitet. Seit 1998 ist sie Partnerin der Geschka & Partner Unternehmensberatung. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Szenario- und Strategieentwicklung, Innovationsworkshops und Kreativitätsförderung.

**Bernhard Schweizer**

Schweizer begann seine Karriere bei der SAP AG als Entwickler. Zuletzt war der Physiker dort als Vice President verantwortlich für das Engagement der SAP in der Metropolregion Rhein-Neckar, aus dem die Gründung der InnovationLab GmbH hervorging. Dort führt er als Geschäftsführer das Spitzencluster Forum Organic Electronics.

➤ REFERENTEN



Hans-Heinrich Siemers

Siemers ist seit fast 20 Jahren im Bereich Innovation tätig. Derzeit leitet der Informatiker bei der SAP AG die Innovationsaktivitäten in Europa, im Nahen Osten und in Afrika. Als Global Business Incubator identifiziert und unterstützt Siemers Entrepreneur-Teams, um neue Geschäftsfelder für die SAP zu entwickeln.



Herbert Sommer

Sommer leitet seit 2007 im Finanzministerium Rheinland Pfalz die Referatsgruppe Bauen + Wohnen. Unter anderem befasst sich der Raum- und Umweltplaner dort mit experimentellem und innovativem Bauen. Sommer ist seit 2007 außerdem Geschäftsführer des Bauforums Rheinland-Pfalz, das Kooperationen in der Baubranche unterstützt.



Dr. Thomas Weber

Dr. Weber studierte Chemie und promovierte anschließend an der Universität Osnabrück. Seit 1988 ist er bei der BASF und seit 2007 als Geschäftsführer der BASF Future Business beschäftigt. Die BASF Future Business GmbH und BASF Venture Capital GmbH investieren in Energie und organische Elektronik, Gesundheit und Umwelttechnologien.



Prof. Dr. Michael Woywode

Prof. Woywode studierte Betriebswirtschaftslehre, promovierte in Volkswirtschaftslehre und habilitierte sich in Betriebswirtschaftslehre. Woywode war bis 2007 Professor in Aachen. Er ist ZEW Research Associate und Inhaber des Lehrstuhls für Mittelstandsforschung sowie Leiter des Instituts für Mittelstandsforschung an der Universität Mannheim.

› ANMELDUNG

Um gute Gespräche zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl in den Workshops begrenzt. Anmelden können Sie sich im Internet unter www.innovationssymposium.de, per E-Mail an pauli@zew.de sowie mit dem Anmeldecoupon per Fax an 0621/1235-224 oder per Post an: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Frau Vera Pauli, L 7, 1, 68161 Mannheim. Bitte melden Sie sich bis spätestens 26. April an.

TEILNAHMEGEBÜHR UND RABATTSYSTEM

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 480,- (zuzüglich 7 % Umsatzsteuer) und beinhaltet auch Pausen- und Veranstaltungsgetränke, Mittagessen und Arbeitsunterlagen.

Das ZEW gewährt bei Buchung derselben Veranstaltung durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution ab dem zweiten Teilnehmer einen Mengenrabatt von 10 % auf die reguläre Seminargebühr des zweiten und aller weiteren Teilnehmer. Sollte ein Teilnehmer mehrere Veranstaltungen oder Seminare des ZEW gleichzeitig buchen, erhält er ab der zweiten Veranstaltung 10 % Rabatt auf die reguläre Teilnahmegebühr der zweiten und aller weiteren Veranstaltungen. Angehörige der Leibniz-Gemeinschaft (WGL), von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen sowie von Behörden erhalten 30 % Rabatt auf die Veranstaltungsgebühr. Die einzelnen Rabatte sind nicht aufsummierbar.

Weitere Informationen über ZEW-Seminare finden Sie im Internet unter www.zew.de/de/expertenseminare/expertenseminare.php.

VERANSTALTUNGSORT UND ORGANISATION

Die Veranstaltung findet im Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, L 7, 1, 68161 Mannheim statt. Eine Anfahrtsskizze finden Sie auf der Rückseite des Flyers und im Internet unter www.zew.de/de/kontakt/anfahrt.php3.

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen (zum Beispiel für Hotelreservierungen) ist Vera Pauli: Telefon 0621/1235-240, Fax 0621/1235-224, E-Mail pauli@zew.de

➤ **ANMELDUNG** (per Fax an 0621/1235 -224)

**Verbindliche Anmeldung zum
Mannheimer Innovationssymposium am 29. April 2010**

Ich möchte an folgenden beiden Workshops teilnehmen:

- Workshop 1: „Wie global agierende Unternehmen Innovationsimpulse aus aller Welt nutzen können“**
- Workshop 2: „Wie Mittelständler schnell und sicher zu Innovationen kommen“**
- Workshop 3: „Wie Zusammenarbeit in Innovationsprojekten Ergebnisse bringt“**

.....
Name

.....
Firma/Institution

.....
Abteilung

.....
Position

.....
Adresse

.....

.....
Telefon, Fax, E-Mail*

.....

.....
Datum

.....
Unterschrift**

* Mit Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich, dass ich aktuelle ZEW-Informationen per E-Mail erhalten möchte.

** Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Geschäfts- und Teilnahmebedingungen des ZEW (www.zew.de/agbs).

– Bitte an der Perforation abtrennen und im Fensterumschlag an das ZEW zurücksenden –



MANNHEIMER
Innovationssymposium

29. April 2010

GESCHÄFTS- UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Ihre Anmeldung zur Veranstaltung gilt mit Eingang im ZEW als verbindlich gebucht. Bei einer Stornierung ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden die Teilnahmegebühren in voller Höhe fällig. Davor berechnen wir lediglich eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- (zuzüglich 7% Umsatzsteuer). Die Stornierung ist nur schriftlich möglich. Sollte ein Teilnehmer verhindert sein, kann eine Ersatzperson an der Veranstaltung teilnehmen.

Das ZEW ist berechtigt, eine Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen. In diesem Fall erstatet das ZEW bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren. Ersatzansprüche gegen das ZEW für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche sind daraus nicht abzuleiten.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.zew.de/agbs.

Zentrum für Europäische

Wirtschaftsforschung (ZEW)

Frau Vera Pauli

Postfach 10 34 43

68034 Mannheim



MANNHEIMER
Innovationsforum

29. April 2010

ANREISE

mit der Bahn

Aus dem ICE direkt in das ZEW: Das ZEW ist vom Hauptbahnhof Mannheim in ca. 7 Minuten zu Fuß erreichbar.

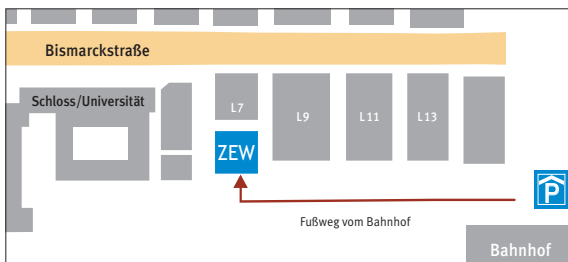
per Flugzeug

Vom Flughafen Frankfurt bringt Sie ein ICE in ca. 30 Minuten nach Mannheim.

Vom Flughafen Mannheim gibt es Flüge von und nach Berlin und Hamburg. Details auf www.cirrus-world.de.

mit dem Auto

Für Teilnehmer, die mit dem Auto anreisen, stehen u. a. in der Tiefgarage am Hauptbahnhof Mannheim Parkplätze zur Verfügung.



ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

L 7, 1 · 68161 Mannheim
Postfach 10 34 43 · 68034 Mannheim
Telefon: 0621/1235-01 (Zentrale)
Telefax: 0621/1235-224
Internet: www.zew.de · www.zew.eu